

Nr. 28, 10. Juli 2014

StadtPost

Bestnoten bei „Ernährung und Verbraucherbildung“

# Sternalterschule erhält Zertifikat für Gesundheitsförderung

**Dietzenbach (red)** – Die Gesundheitsförderung hört heute zu den besonderen Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schule. Themen wie „Sucht- und Gewaltprävention“, „Bewegung und Wahrnehmung“, „Ernährung und Verbraucherbildung“, „Umwelt und Nachhaltigkeit“ sowie „Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung“ spielen eine wichtige Rolle. In den genannten Bereichen werden im Schulentwicklungsprozess zur „Gesundheitsfördernden Schule“ Teilzertifikate als Meilensteine vergeben. Die Sternalterschule hat seit mehreren Jahren in der Ernährung und Verbraucherbildung in herausragender Weise die erforderlichen Qualitätsdimensionen erarbeitet und sich somit für den Erhalt des Teilzertifikates „Ernährung und Verbraucherbildung“ qualifiziert. Für alle Schüler werden unterschiedliche Projekte zum Thema „Gesunde Ernährung“ angeboten. Einige Beispiele: Frühstück von Kindern für Kinder, der tägliche zuckerfreie Vormittag, ein jährlicher Projekttag zu verschiedenen Themen einer gesunden Ernährung in Zusammenarbeit mit Eltern, einer Köchin und Externen sowie vielfältige Aktionen am Hessischen Tag der Schulverpflegung. Zudem besitzt die Schule einen Speiseraum mit Vorbereitungsküche. Wasser wird den Schülern jeder Klasse als Getränk angeboten. Schulköchin Selhan Soklak kocht für die Schüler täglich ein abwechslungsreiches Mittagessen. Das Thema Ernährung und Verbraucherbildung ist im Schulprogramm zusammen mit den Bereichen Bewegung, Sucht- und Gewaltprävention sowie Verkehrserziehung/ Mobilitätsbildung integriert. Ziel ist die „Gesundheitsfördernde Schule“. Der Arbeitskreis „Ernährung und Verbraucherbildung“ zeigt eine hohe Sensibilität und großes Engagement. Das Teilzertifikat „Ernährung und Verbraucherbildung“ wird am 22. Juli überreicht und ist vier Jahre gültig.